Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Bürgerinformation der Gemeinde Edlbach

A-4580 Edlbach | Edlbach 80 | Tel. 07562/5225 | Fax 07562/5225-16 | www.edlbach.at | gemeinde@edlbach.ooe.gv.at

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Edlbach

Juli 2019

Inhalt:

- Der Bürgermeister berichtet 2
- Mühlenfest 3
- Info für Haus- und Grundbesitzer 3
- Leserbrief: Mülltrennung 4
- Neue Bodenmarkierung 5
- Gesunde Gemeinde 6 – 7
- Mitterwenger Bergspatzen 8 – 9
- So ein schöner Morgen 9
- Konzert Doppelquartett 10
- Gästeehrung 11
- Geburtstag 11
- Pyhrn-Priel-TV 12

Liebe Edlbacherinnen, liebe Edlbacher!

Ein ereignisreiches und besonderes Jahr 2019 ist bereits wieder zur Hälfte verronnen und hat uns doch schonwieder gezeigt dass nicht alles planbar ist, wie der Winter sind auch die Hitzetage im Frühsommer bereits zu großen Herausforderungen für Mensch und Tier geworden. Nicht nur die Land- und Forstwirtschaft leidet unter solchen Wetterextremen sondern auch die Bevölkerung muss sehr sorgsam mit der Natur und den Gefahren umgehen.

Ebenso besonders ist die derzeitige Situation unserer Bundesregierung. Bis zur Veröffentlichung des Ibiza Videos haben uns nicht nur politische Verantwortliche, sondern auch Beobachter vieler Nachbarländer zu unserer Regierung mit Kanzler Kurz gratuliert. Durch das derzeitige sogenannte „Spiel der freien Kräfte im Parlament“ sind die oft rasch herbeigeführten Entscheidungen derzeit wohl alles andere als durchdacht. Wenn jene Parteien die das Zünglein an der Waage sind am Vorabend zur Abstimmung noch nicht wissen wie sie sich wenige Stunden später entscheiden, dann ist das wohl mehr Spiel als Verantwortung.

Wie sehr Kanzler Kurz mit seinem Team von den Österreicherinnen und Österreichern geschätzt wurde zeigt auch das EU-Wahlergebnis vom 26. Mai.
Um diese Stabilität wieder herzustellen lade ich Sie jetzt schon ein zur Nationalratswahl im September zu gehen und ein klares Zeichen zu setzen.

Für die kommende Sommer- und Urlaubszeit wünsche ich Ihnen erholsame Tage und allen Schülern und Studenten schöne Ferien.

Ihr Bürgermeister

Johann Feßl

Aktuelles: Waldbrandverordnung

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung).
Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 102/2015, wird verordnet:

§ 1
Schutzmaßnahmen

1. In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Kirchdorf sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.
2. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Gemeindezeitung Edlbach – *Ausgabe Juli 2019*

Wer bei der Gemeindezeitung mitwirken möchte, ist herzlich dazu eingeladen.
Die Gemeinde Edlbach freut sich über Artikel und Fotos.
gemeinde@edlbach.ooe.gv.at

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Edlbach, Edlbach 80, 4580 Edlbach
Tel: 07562/5225; Fax:-16, gemeinde@edlbach.ooe.gv.at,
Homepage: www.edlbach.at
Herstellung: K-Style Werbeagentur, www.k-style.co.at

Bildnachweis

Titelbild:	Gemeinde Edlbach
Mühlenfest:	IG Handwerk Garstnertal
Leserbrief:	Privat
Bodenmarkierung:	Firma Kauba GesmbH
Gesunde Gemeinde:	Gesunde Gemeinde
Mitterwenger Bergspatzen:	VS-Kinder
Geburtstage:	Privat
Gästeehrung:	Fam. Schober

Mühlenfest

Die IG-Handwerk Garstnertal lädt am 20. und 21. Juli zum 13. Mal zum Mühlenfest im Edlbacher Fraitgraben, rund um die Ramitscheder Mühle.

Lasst uns unter dem Motto „Handwerk einst“ in gemütlichem Ambiente zusammenkommen. Für Stimmung und das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Mit Herz, Hand und Verstand
eure IG-Handwerk

Information für alle Haus- und Grundstücksbesitzer

Bauten und Anlagen an öffentlichen Straßen

Gemäß § 18 Abs. 1 Oö. Straßengesetz 1991 dürfen Bauten und sonstige Anlage, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben, an öffentlichen Straßen, ausgenommen Verkehrsflächen gemäß § 8 Abs. 2 Z 3, innerhalb eines Bereichs von acht Metern an Landesstraßen und 15 m an Bundesstraßen neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden.

Vor Herstellung einer der in der zit. Regelung genannten Anlagen ist daher die Genehmigung seitens der zuständigen Straßenverwaltung einzuholen. Bei Bundes- und Landesstraßen liegt die Zuständigkeit bei der Straßenmeisterei Kirchdorf, im Bereich von Gemeindestraßen bei der Gemeinde.

Grenzmarken und Grenzsteine

Werden Grenzmarken oder Grenzsteine beschädigt oder bei Bauarbeiten ausgerissen ist nach § 125 (Sachbeschädigung) und § 230 (Versetzen von Grenzzeichen) des Strafgesetzbuches strafbar. Die Kosten für eine Wiederherstellung oder Grenzpunktaufmessung hat der Schadensverursacher zu tragen.

Strauchschnitt

Grundstückseigentümer sind verpflichtet überhängende Sträucher und Äste in das öffentliche Gut durch Rückschnitt zu verhindern. Diese Maßnahmen sind notwendig um Schäden an Gemeindefahrzeugen, LKW’s, Transportunternehmen usw. zu vermeiden.

Bei Nichtdurchführung dieser Maßnahmen ist die Gemeinde verpflichtet, die Arbeiten durch Dritte auf Kosten des Grundbesitzers durchführen zu lassen!

Foto: Pixabay.com

Leserbrief an das Gemeindeamt Edlbach
Vorbildfunktion Mülltrennung bereits Out?

„Liebe Gemeindebürger,

ich bin jetzt an einem Punkt angelangt, wo ich nicht länger diesen Müll „schlucke“!

War es nicht vor Jahren ein großes Umdenken der Menschheit, dass man den Müll trennt. Altstoffe sind ein wertvolle Sammlung – sie werden wiederverwertet, sparen damit Ressourcen und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Aus Altpapier wird wieder Papier, farbsortiertes Bunt- und Weißglas wird zu neuen Flaschen. Verbrannt werden nur Reststoffe, die stofflich nicht mehr verwertet werden können, weil sie zu klein oder zu schmutzig sind. Aus ihnen kann zumindest Fernwärme und sauberer Strom gewonnen werden.

Ich könnte noch vieles aufzählen, aber bei unserer Mülltrennungsanlage beim Gemeindeamt stellt es einem zu oft die „GRAUSBIRNE“ auf, was da abgeht!!!

Wir Erwachsene sind und bleiben eine Vorbildfunktion bis ins hohe Alter. Sollten Sie nun in sich gehen und bemerken, dass Sie auch dabei nachgelassen haben oder Jemanden bei einer „unkomplizierten und zeitsparenden Mülltrennung“ beobachten, dann scheuen Sie es nicht, unsere Mülltrennungsanlage beim Gemeindeamt, aber auch bei den anderen Anlagen kostengünstig zu halten. Was denken Sie, wer bezahlt das Aussortieren von unreinen Container dann?? Der Bürger indirekt durch die Mülltonnengebühr und den daraus resultierenden Erhöhungen bei Abgaben bei den Gemeindesteuern. Weil die Gemeinde diese hohen Kosten auch abdecken muss.

Es wäre nun wirklich dringend Zeit umzudenken und nicht alles „schwupp“ rein in den Container und hinter mir die Sinnflut.“

In diesem Sinne sollte es uns allen jetzt die „GRAUSBIRNE“ aufstellen und bemühen wir uns wirklich KOSTENGÜNSTIG“ zu trennen.

Eine besorgte Gemeindebürgerin, die sich etwas für das Gedankenlose mancher Bürger schämt.

Bezirksabfallverband

Im Fall von illegalen Ablagerungen neben den Containern fallen Bauhofkosten an, die die Gemeinde abdecken muss. Diese schlagen über die Abfallgebühr zu buche. Fehlwürfe in den Behältern können folgende Konsequenzen haben:

Es kann zu Reklamationen durch den Verwerter kommen. Dann können Kosten für die Aussortierung bis hin zu Schäden an den Anlagen entstehen. Dies muss im Anlassfall – sofern der Verursacher (die Gemeinde) bekannt ist – an denjenigen weiterverrechnet werden also über die Abfallgebühr.

Dazu muss gesagt werden, dass das Einbringen von falschen Materialen (Restabfall in Behälter für Altstoffe) strafbar ist und mit bis zu 7.500 EURO bestraft werden kann.

…ohne Worte!!

XXL-Karton mit Resten vom Bogen fürs Schießen, Glühbirne, Red Bulldose, Plastik u. nicht ersichtlich sind die unzähligen Hasenknöderl darunter

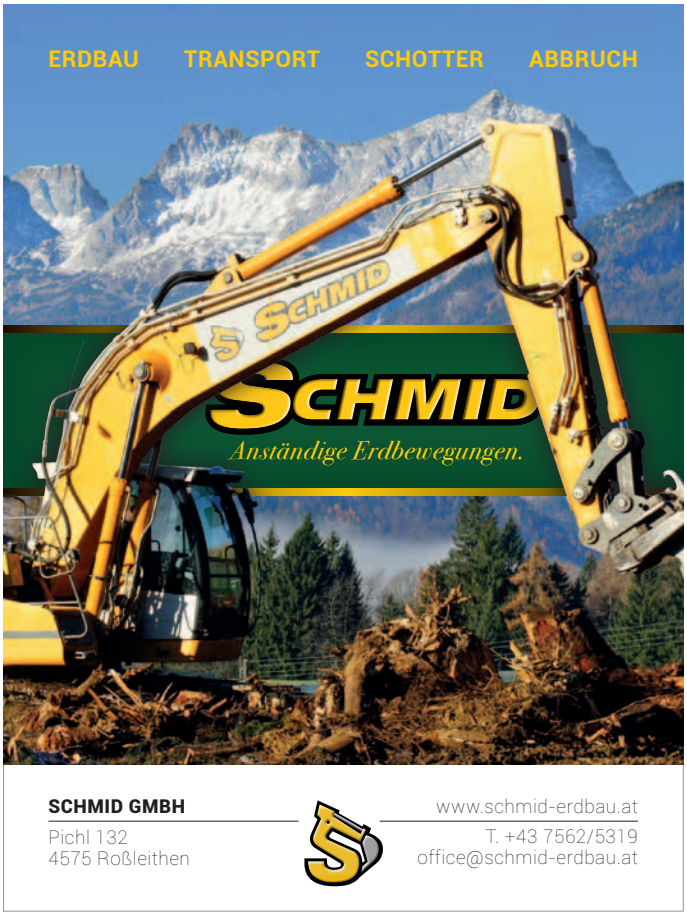
Karton samt der Verpackungsfolie

Produktvorstellung – neue Bodenmarkierung

Bodenmarkierungen weisen auf besondere Verkehrssituationen hin und erhöhen damit die Verkehrssicherheit auf gemeindeeigenen und überregionalen Straßennetzen. Sie sind aber auch dem Straßenverkehr, sowie Sonne und Winterdienst ausgesetzt.

Der Lieferant für kommunale Produkte Kauba GesmbH aus Wien präsentierte kürzlich eine Lösung für eine langlebige und einfach aufzubringende Bodenmarkierung. Das Unternehmen stellte sich dabei der Herausforderung und brachte zu Demonstrationszwecken durch Vertriebsleiter Daniel Kauba selbst eine von der Gemeinde Edlbach benötigte Bodenmarkierung auf. Um die Vorteile dieses Markierungssystems zu beweisen, stelle die Kauba GesmbH die Bodenmarkierung für die Gemeinde kostenfrei zur Verfügung. Die Bauhofmitarbeiter zeigten sich sichtlich beeindruckt von der Einfachheit der Aufbringung.

Verkaufsleiter Daniel Kauba bringt vor Mitarbeitern des Bauhofs die Straßenmarkierung auf



Liebe gesunde Edlbacher und EdlbacherInnen,

heute beschäftige ich mich mit einer meiner besten floralen Freundinnen, einer mal verschmähten, dann wieder heiß geliebten Schönheit: der RINGELBLUME!

Ihre kräftig orangen unermüdlichen Blüten bereichern jedes Garteneck, passen zu jedwedem Gartenstil und verfügen darüber hinaus über eine breite Palette an Nützlichkeiten:

- Ringelblumen vertreiben Schnecken und andere Schädlinge
- ihre Wurzeln verbessern die Qualität des Bodens
- sie fungieren als Wetterprophet: Sind die Blüten am frühen Morgen zwischen 6 und 7 Uhr bereits geöffnet, kann mit einem sonnigen Tag gerechnet werden, bei möglichem Regenwetter versagt sie uns ihr schönes Gesicht.
- Die Ringelblume ist eine ideale Nektarquelle für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge;
- zu Jauche verarbeitet düngt und nährt sie den Boden.
- Und zudem ist sie eine tatkräftige Nachbarin: sie fördert das Wachstum von Feldsalat, Erdbeeren, Erbsen, Bohnen, Kartoffeln, Kohl, Gurken, Himbeeren,.. … mit einer einzigen Ausnahme: sie verträgt sich gar nicht mit Thymian, warum auch immer …
- gegen allfälligen Blattlausbefall hilft die Schmierseifenlösung (1l Wasser + 1EL Schmierseife + 1EL Spiritus, im Abstand von 10 Tagen besprühen). Oder Lavendel zwischenpflanzen.
- Neben der Augenweide verhilft die Ringelblume bekanntermaßen auch zur Regeneration und Pflege der Haut bei Entzündungen und Durchblutungsstörungen:

Ringelblumen-Salbe, hausgemacht:

0,25g reines Schweinefett in einer Pfanne erhitzen und mit einer gehäuften Handvoll Ringelblumen aufschäumen. Vom Herd nehmen und mit 8g Bienenwachs erneut aufkochen. Zugedeckt 24 Stunden auskühlen lassen. Am nächsten Tag die Pfanne nochmals leicht erwärmen, abseihen und in Gläser füllen. Hält im Kühlschrank ca. 1 Jahr.

Gesund grüßend,
Andrea A. Weiß, AK GG

ZT
Ziviltechniker bürgen für Qualität.
PLANUNG • BAUAUFSICHT • PROJEKTMANAGEMENT • KONSTRUKTION • VERKEHR • WASSER • UMWELT
Diplomierter Umwelttechniker
Dipl.-Ing. ROLF H. RAKUSCH
Zivilingenieur für Bauwesen
8010 Graz, Kreuzgasse 30
Telefon: 0316/ 32 32 32
E-Mail : office@rakusch.at

Traumabschlusswanderung der Montagsturnerinnen

Am 3. Juni konnten wir bei herrlichem Sommerwetter unseren alljährlichen Turnabschluss zelebrieren. Nach vielen gemeinsamen schweißtreibenden Montagabenden belohnten wir uns mit einer wunderbaren Abendjause auf der Gowilalm. Ein herzliches Dankeschön an Larissa und Gabriel für die hervorragende Bewirtung. Bei strahlendem Sonnenschein und traumhaftem heimischen Bergpanorama genossen wir den Ausklang unseres nunmehr dritten gemeinsamen Turnjahres.

Ein herzliches Dankeschön auch an meine Mit – Vorturnerinnen Daniela Lugmayr und Andrea Popp für euren Eifer und eure Zeit.

Wir drei freuen uns auf nächsten Herbst wo wir wieder jeden Montag um 19 Uhr in der Mitterwenger VS gemeinsam gutes für unseren Körper tun. Jeder Mann und jede Frau sind herzlich willkommen!

Linda Hüthmair

Vorankündigungen:

Kabarett

Am Donnerstag, den 26. September wird um 20 Uhr im Kulturhaus Römerfeld Windischgarsten das Kabarett „Wurstsalat“ serviert.

Kabarettist Lainer & Putscher, der Ernährungsexperte, liefern uns darin eine höchst schmackhafte Mischung aus Spaß und Information rund um die kulinarischen Seiten des Lebens!

Die Gesunden Gemeinden der Pyhrn – Priel Region freuen sich auf Ihren Besuch.

Karten wird es über Ö-Ticket sowie Vorort (Raika, Sparkasse, Gemeinden, etc. geben). Preis 21,- Abendkasse 25,- Euro

Vortrag:

„Was die Welt zusammenhält: Erziehung mit Sinn & Werten“

Erziehende erleben sich heute immer wieder als verunsichert und ratlos, obwohl es noch nie so viele Ratgeber gab. Was gibt uns im turbulenten Alltag Halt und Gelassenheit? Ein Abend mit Gedanken über Sinn, Vorbilder und innere Haltung für sich selbst und die nächste Generation.

Andrea Weiß, MSc, MEd ist Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche, Pädagogin und Elterncoach. In ihrer Praxis arbeitet sie wissenschaftlich fundiert und herzvoll-kreativ mit traumatisierten Kindern, irritierten Jugendlichen und besonders gerne mit deren Bezugspersonen.

Donnerstag, 10. Oktober 20:00 Uhr

Federleicht:

Bewegungsprogramm FEDERLEICHT startet wieder im Herbst in Windischgarsten!

Einstiegssemester gratis für Versicherte aller Kassen!

Jetzt anmelden und Platz sichern!

Sie sind übergewichtig und haben Schwierigkeiten in ein „Bewegteres“ Leben zu finden?

Sie möchten Ihre körperliche Leistungsfähigkeit verbessern und nachhaltig etwas für Ihre Gesundheit tun? Dann ist das Bewegungsprogramm FEDERLEICHT genau das Richtige für Sie!

FEDERLEICHT ist: Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für übergewichtige, inaktive Personen im berufsfähigen Alter, die sich mehr bewegen möchten. Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Einstiegssemester wird von der Sozialversicherung bezahlt. Wer möchte kann im Anschluss ein Dauerprogramm FEDERLEICHT im Verein besuchen.

Informationen zum Kursstart: Mag.a Uta Karl-Gräf

Es war noch nie so FEDERLEICHT etwas für Ihre Gesundheit zu tun! Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter: Mag.a Uta Karl-Gräf, Tel.: 050808 9406, E-Mail: federleicht@svagw.at, www.federleicht.fit

Volksschule Mitterweng

Drei stolze Besitzer des Radfahrführerscheins

Am Dienstag, den 4. Juni fand die Radfahrprüfung statt. Um 10 Uhr sollte es losgehen! Alle Teilnehmer stellten sich mit ihren Rädern in einer Reihe auf. Wegen einer Baustelle starteten wir beim Lindenhof. Einer nach dem anderen radelte los. Bei der VS Spital/Pyhrn verteilten die Polizisten die Führerscheine. Jeder hat bestanden! Danach kaufte unsere Lehrerin noch jedem von uns ein Eis. Das war ein wunderschöner und aufregender Tag.

von Pia Baumschlager, Laura Sonnleithner und Emma Antensteiner

Easy, cheesy, lemon's squeezie

Am Freitag, den 14. Juni durften wir drei Stunden in der VS Rosenau Englisch sprechen. Zuerst kamen die ersten und zweiten Klassen dran, anschließend die dritten und vierten. Wir wurden in verschiedene Klassen aufgeteilt. Ein Lehrer hieß Conor und kam aus Irland, der andere hieß John und war aus Australien. Dort spielten wir drinnen und draußen viele lustige Englisch – Spiele. Sogar gerechnet wurde in Englisch. Das war ein

sehr cooler Tag.

Von Lukas Elmer und Laura Sonnleithner

Unser Hochbeet

Am 4. Juni kam Karin Kniewasser zu uns in die Schule. Sie hatte frische Blumenerde, Dünger und viele Pflanzen mit. Wir zupften das Unkraut aus dem Beet und verteilten danach die frische Erde. Wir nahmen dann alle Pflanzen, stachen Löcher und pflanzten Kürbis, Lauch, Radieschen und Karotten ein. Anschließend wurde alles gut eingegossen. Wir hoffen, dass wir zu Schulbeginn eine reiche Ernte haben werden.

Von Johanna Gössweiner, Alexander Redtenbacher und Hannah Rebhandl

Linz-Tage vom 25.4.bis 26.4.:

Am Donnerstag begannen unsere Linztage bereits um 6.40 Uhr mit der Zugfahrt nach Linz. Am Vormittag besuchten wir das Stadion auf der Gugl. Wir erfuhren, dass das Stadion ein wichtiger Ort für sportliche und kulturelle Großereignisse ist. Am Nachmittag kam das Musiktheater dran. Dort begrüßte uns eine sehr nette Frau. Sie ging mit uns in einen Raum, in dem die Requisiten für die Bühnenbilder hergestellt und aufbewahrt werden. Am Freitag in der Früh gingen wir in die Linzer Altstadt. Unsere Führerin erzählte: „Als Rudolf der Dritte sich in Asien in Susi verliebt hatte, sahen die Linzer zum ersten Mal einen Elefanten. Er lebte leider nur zwei Jahre und als Andenken wurde aus ein paar Knochen ein Hocker hergestellt". Das nächste Ziel war die VOEST. Dort lernten wir, dass das Erz zum Hochofen transportier und es danach auf 2200 Grad erhitzt wird. Danach ging es ins Ars Electronica Center. Dort bekamen wir alle 3D-Brillen. Wenn wir sie aufsetzten, fühlte es sich so an, als würde sich der Boden bewegen. Uns allen haben die Linz-Tage sehr gut gefallen.

Von Jakob Kniewasser, Emma Antensteiner, Laura Sonnleithner, Simon Stockreiter, Simon Retschitzegger, Simon Aschauer

Neues von den Mitterwenger Bergspatzen

Bilder sagen mehr als tausend Worte! In diesem Sinne lasse ich dieses Mal die Eindrücke der Fotos für mich sprechen.

Schulanfänger-Exkursion am 7. März zur Firma „Fux" nach Roßleithen

Dinospaß- Abschluss!

Großeltern-Ostercafe

„Roko" – das Projekt der Rettung für den Kindergarten.

Wanderungen:
– Muttertagswanderung Egglalm
– Ramitschermühle
– Vatertagswanderung Unterlahner-Reith

„So ein schöner Morgen"

Da wanderte ich eines Tages in der zweiten Junihälfte in der so sehr erfrischenden Morgenluft, mit meinem Hund an der Leine durch's Golfplatzgelände, denn „Golfer" wären um diese Zeit eh noch keine da, - dachte ich!

Es waren auch keine da, - jedenfalls habe ich weit und breit niemanden erspähen können!

Nur mein Hund und ich ganz alleine, es taugte uns ganz offensichtlich beiden, besonders mir nach einem längeren Krankenhausaufenthalt!

Da sah ich aber plötzlich, dass da in einiger Entfernung zu mir ein Auto stand, - also hab ich dann doch jemanden übersehen, dachte ich mir.

Und ich sah neben diesem Auto jemanden stehen der mir zugewinkt hatte, so als wollte er mir zu verstehen geben, komm her zu mir!

Also habe ich nach rechts abgebogen und bin drauf los marschiert! Schon von weitem erkannte ich, da steht doch unser Herr Bürgermeister, der Feßl Hans vor mir.

Na ja, dass man sich in einer solchen Situation zunächst einmal einen schönen „Guten Morgen" ausrichtet ist eh allen klar!

Der Herr Bürgermeister erkundigte sich nach meinem Befinden, wir hatten ein nettes Gespräch miteinander, was mich sehr freute!

Wir sahen uns in die Augen und ganz plötzlich meinte unser Herr Bürgermeister, (ich zitiere das jetzt wörtlich), ja lieber Heribert, soll ich dir jetzt was zeigen, möchtest du das?

Natürlich packte mich die Neugierde, - freilich wollte ich sehen was er hatte! Er ging zum Auto, öffnete ganz langsam den Kofferraum, darin stand eine Wanne und aus ihr ragte das Haupt eines sehr guten, total interessanten und nach meinen Erkenntnissen, alten Rehbocks hervor! So hatte gerade ich das Glück, dem Herrn Bürgermeister als „Erster" an diesem Tag die Hand reichen zu dürfen und ihm ein herzliches „Weidmannsheil" auszusprechen!

So wie wir uns zufällig begegnet sind, genauso schnell haben sich unsere Wege wieder getrennt, ich ging mit meinem Hunderl weiter, der Herr Bürgermeister ebenso, er hatte zu tun!

Übrigens, lieber Herr Bürgermeister, lieber Hans Feßl, ich möchte Dir, aber auch der Gemeinde Edlbach noch einmal „Danke" sagen für Deine netten Worte und für das Jausenbinkerl, welches uns beiden, meiner Gattin und mir anlässlich unserer „Goldenen Hochzeit" zu Teil wurde!

Bereits über 25 Jahre singt nun das Doppelquartett Windischgarsten im Pyhrn-Priel Gebiet. Nach längerer Zeit der Konzertpause wird das DQ Windischgarsten heuer wieder A-capella-Musik zum Besten geben.

Das DQ lässt sich nach wie vor nicht in eine spezielles Genre von Liedern zwängen, haben sie sich doch seit der Gründung ein breites Repertoire geistlicher und weltlicher Werke von Alter Musik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen erarbeitet. Dazu zählen Madrigale, Spirituals und Gospels, Volkslieder aber auch Songs, Schlager und Hits.

Unterstützt und verstärkt wird der A-capella-Chor dieses Mal von der Rathberg Geigenmusi.

Eintritt: VVK €10,- / AK € 12,-

STEYR TRAKTOREN
Worauf du dich verlassen kannst.
PEUGEOT
Rußner taugt ma wüüd©
Hans Rußner e.U.
Landmaschinen - Kfz - Schlosserei
4575 Roßleithen, Pichl 24
Telefon: 07562/5363-0, Fax Dw -6
e-mail: russner.p@aon.at

Mit der Tischlerei Bernegger zum Gipfelsieg

Eingebettet in die Bergwelt der Pyhrn-Priel-Region liegt das malerische Edlbach. Auch ein Gang durch den Schauraum der Tischlerei Bernegger hat so manches mit einer Bergtour gemein: Da ist etwa der intensive Zirbenduft, den das Modell „Priel" verströmt. Dieses ist mit Leder tapeziert und besteht zur Gänze aus fein geschliffenem Holz der „Alpenkönigin". Nur wenige Schritte weiter lockt der nächste Gipfel: Das Modell „Kremsmauer" setzt optisch ganz besondere Akzente durch den Kontrast zwischen Zirbe und Altholz. Geografisch näher liegt dem Edlbacher der „Pyhrgas", so der Name des einladenden Bettes aus Eichen- und Nussholz. Verspielt ist das Modell „Tamberg" durch die Verbindung aus Kernahorn mit echten Rosenblüten.

Experte für gesunden Schlaf

Das Holz aller Bernegger-Möbel stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft – größtenteils von Bäumen aus der Region. Und sie alle zeichnet die Liebe zum traditionellen Tischlerhandwerk aus, verbunden mit der Freude an kreativer Umsetzung. Als Experte für gesunden Schlaf fertigt Bernegger auch Ihr Bett nach Maß. Ein Gefühl wie ein Gipfelsieg!

KONTAKT

BERNEGGER
INNENARCHITEKTUR
NATÜRLICH I GESUND I SCHLAFEN+WOHNEN

Tischlerei Bernegger
4564 Klaus/Pyhrnbahn 135
Tel. 07585/205
www.tischlerei-bernegger.at

„Schlaf gut!" in einem Bett von Bernegger.

Das Modell „Pyhrgas" kombiniert Eiche und Nussholz.

Fotos: Bernegger

Geburtstage

Stefanie Fortner, 75. Geburtstag

Adolf Aigner, 75. Geburtstag

Willibald Grabner, 75. Geburtstag

Walter Sölkner, 85 Geburtstag

Anna Hinterreiter, 90. Geburtstag

Goldene Hochzeit

Hannelore und Franz Pithard, Goldene-Hochzeit

Gästeehrung

Bereits seit 20 Jahren sind Familie Gerlinde und Christian Kiss aus Wien, Gäste der Pension Schacherbauer in Edlbach. Beim letzten Besuch im März wurde dem Ehepaar von Bgm. Johann Feßl und den Gastgebern Gerlinde und Kurt Schober eine kleine Aufmerksamkeit sowie eine Urkunde des Tourismusverbandes Pyhrn-Priel überreicht.

Geometer
Vermessung Hasitschka ZT GesmbH
4580 Windischgarsten Hauptstr. 5
Tel.: 07562/54175
vermessung@hasitschka.com
www.hasitschka.com

PYHRN-PRIEL TV

PPTV plant den Bau bzw. die weitere Errichtung von Glasfaser-Internet im Ort, das Internet der nächsten Generation auch für Privatkunden! Bei Interesse wegen Ausbauplanung bitte melden!

ECHTES Glasfaser bis ins Haus

(kein Telefonanschluss nötig)

Monatliche Kosten für FTTH (Fiber-to-the-Home) Privat Pakete wie z.B:

FTTH Internet mit echten 50/50 Mbit, Datenvolumen Unlimitiert mtl. ab 32,99€

FTTH Internet mit echten 100/100 Mbit, Datenvolumen Unlimitiert mtl. ab 44,99€

FTTH Internet mit echten 300/300 Mbit, Datenvolumen Unlimitiert mtl. ab 74,99€

Einmalige Herstellungskosten Glasfaseranschluss im Projekt:

Die Herstellungskosten für den Glasfaser Anschlusses werden bei ca. 50 - 500 € liegen. Darin enthalten sind die Grabung zum Grundstück bzw. Haus. Die Höhe der Herstellungsgebühr hängt von der Paketgröße und dem Grabungsaufwand ab.

Optional über Glasfaser möglich:

Kabel TV: ab 9,99 € monatlich, mit höchste Qualität und 150 Sendern davon 40 in HD, 7 Tage Replay (Zeitversetztes TV bis zu 7 Tage zurück), Videothek, online Videorekorder, bis zu 3 Setup Boxen pro Anschluss möglich!

Telefonie: ab 3,60 € monatlich Grundgebühr Festnetztelefonie mit Ortsvorwahl 075XX/xxxx

Vorteile Glasfaser Internet:

Bandbreite ohne Schwankungen im Vergleich zu Mobil (Funk), sehr geringe Laufzeiten (Latenz), Hohe Bandbreiten möglich (bis 1000 Mbit,) jederzeit erweiterbar ohne Aufwand, hohe Verfügbarkeit, Up und Download gleich, dies ist wichtig für zukünftige Anwendungen und Fotobuch Upload oder Mail Upload,…..

Für Nähere Informationen bzw. Interesse rufen sie uns unter 07563/21800 an oder schreiben sie uns an: office@pptv.at

PPTV-Internet
Egger-Weg 9
4582 Spital / Pyhrn

Aktionspreise gültig als Projektpreise, wenn die Mindestteilnehmer-anzahl erreicht wird.

Stand Mai 2019